

- Editorial
197 Wir brauchen die IV auch im 21. Jahrhundert
C. Romann

- Gesellschaften und Organisationen
199 Schweizerische Gesellschaft für Oto-Rhino-Laryngologie, Hals- und Gesichtschirurgie
P. Dulguerov
 Die Oto-Rhino-Laryngologie, Hals- und Gesichtschirurgie (ORL-HGC) ist eine chirurgische Fachrichtung, die den grossen anatomischen Bereich von der Dura Mater bis zum Mediastinum abdeckt.

- 200 Personalien**

Weitere Organisationen und Institutionen

- Trendtage Gesundheit Luzern
202 Qualität messen oder Qualität bewerten
C. Rehmann-Sutter



Die diesjährigen Trendtage Gesundheit Luzern vom 25./26. März befassen sich mit dem Thema «Qualität». Vertreter aus Gesundheitswesen Politik, Verwaltung und Ökonomie sowie wissenschaftliche Kreise diskutieren über Qualität im Spannungsfeld von «Machbarkeit, Finanzierbarkeit und Ethik».

- DRG-Symposium
204 Fünf Jahre DRG in Deutschland: Was kann die Schweiz lernen und jetzt umsetzen?
M. A. Reymond, R. Scheidweiler
 Die deutsche Entwicklung seit der Einführung der DRGs wird mit den daraus resultierenden Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Schweizer Spitäler als Unternehmen kritisch beleuchtet. Konsequenzen für die Ärzte und für die Pflege werden erörtert.

- 205 Briefe an die SÄZ**
206 Mitteilungen

- 207 Einzelunfallversicherung**
FMH Insurance Services
209 Stellen und Praxen

- Standpunkt
215 Suizidbeihilfe – schwieriger Grenzbereich
P. Hirzel
216 Das «Tabu» des glimmenden Dochts
P. Süssstrunk
217 In der Ethik geht es um Dilemmata und Grenzen – Wir müssen Grenzen ziehen, auch wenn sie nicht perfekt sind
J. Martin
 Die Gedanken zur ärztlichen Suizidbeihilfe, denen Jean Martin in der Kolumne «Zu guter Letzt» Ausdruck verlieh, haben etliche Reaktionen ausgelöst. Hier äussern sich zwei Kollegen, und der Autor greift im Sinne eines Dialogs einige der zur Sprache gebrachten Aspekte auf.
219 Die Kosten unseres Gesundheitswesens
J. Ledergerber
221 Verzicht auf Vergleiche, Lob statt Kritik?
G. Kocher
 Der alljährliche Vergleich der Kosten der Gesundheitssysteme verschiedener Länder wirft Fragen und Kritik auf, auf die der Autor eingeht.
223 Spectrum

Streiflicht

224 «Erst kommt das Fressen ...

E. Taverna



Photo: Adrian Sonderegger

Um «Essen und Macht» geht es in der «Ausstellung übers Schlemmen, Schlachten und Hungern» im Mühlerama in Zürich, die noch bis zum 27. September 2009 dauert.

225 Pädiatrie am Hôpital Albert-Schweitzer, Haiti N. König

Im Frühling 2006 arbeitete die Autorin als Assistenzärztin in der Pädiatrieabteilung des Hôpital Albert-Schweitzer von Deschappelles, Haiti, und berichtet hier von ihren Erfahrungen.

Zitieren Sie

228 Drei Jahre, fünf Jahre oder ein Leben lang? H. Stalder

Die Weiterbildung zur Erlangung des Facharztstitels in Allgemein-/Hausarztmedizin ist in den verschiedenen Ländern von unterschiedlicher Dauer: zwei, drei oder fünf Jahre. Wäre in der Schweiz eine Reduktion um zwei Jahre auf den EU-Standard realisierbar?



Anna